

Kapitän zur See

Ernst Kals

geb. 02.08.1905 Glauchau / Sachsen

gest. 08.11.1979 Emden



Kriegsmarine

Chef des Sicherungsverbandes Lorient

Ritterkreuz am 01.09.1942 als Korvettenkapitän

Auszeichnungen

EK II am 18.12.1939

EK I am 18.12.1941

Nennung im Wehrmachtsbericht am 30.01.1942

U-Boots-Kriegsabzeichen am 18.12.1941

Dienstauszeichnung II. Klasse am 02.10.1936

KVK II mit Schwertern am 30.01.1944

Beförderungen

1924 Seeoffiziersanwärter

1925 Seekadett

1926 Fähnrich zur See

1927 Obermaat

1928 Oberfähnrich zur See

1928 Leutnant zur See

1930 Oberleutnant zur See

1935 Kapitänleutnant

1939 Korvettenkapitän

1943 Fregattenkapitän

1944 Kapitän zur See

Ritterkreuz als Kommandant von "U-130"

Ernst Kals trat 1924 in die Reichsmarine ein und versah Dienst auf Torpedobooten und leichten Kreuzern. Ab 1939 war er 1. Artillerieoffizier auf dem leichten Kreuzer "Leipzig", anschließend wurde er Lehrer an der Schiffsartillerieschule. Im Oktober 1940 kam er dann zu den U-Booten, nach einer Feindfahrt mit "U-37" stellte er im Juni 1941 "U-130" in Dienst. Mit diesem Boot machte er 5 Feindfahrten mit 281 Seetagen und versenkte dabei 20 Schiffe mit 154.000 BRT, außerdem beschoß er die Öllager auf Curacao. Für diese Leistungen wurde er am 1. September 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Im Jänner 1943 wurde er Chef der 2. U-Boots-Flottille in Lorient, von Mai 1945 bis 20. Jänner 1948 war er dann in französischer Kriegsgefangenschaft.